Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
501 Abteilung für Integrationsangelegenheiten

Vorlagen-Nummer
356/13

Sitzungsvorlage

Datum: 15.11.2013

Beratungsfolge **Sitzungsdatum**

1.	Kenntnisgabe	Sozial- und Seniorenausschuss	öffentlich	28.11.2013

Fachtagung "Armut im Alter"

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☒ Gesehen ☐ Vorgeprüft gez. Breuer	Unterschriften gez. I.V. Knollmann		
1	**2**	**3**	**4**
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	**Abstimmungsergebnis**	**Abstimmungsergebnis**	**Abstimmungsergebnis**
☐ einstimmig	☐ einstimmig	☐ einstimmig	☐ einstimmig
☐ ja	☐ ja	☐ ja	☐ ja
☐ nein	☐ nein	☐ nein	☐ nein
☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung

Sachverhalt:
Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler hat am 16.07.2013 beantragt, eine Fachtagung zum Thema „Armut mit dem Schwerpunkt Alter“ durchzuführen (Anlage). Im Februar 2014 plant die Stadt Stolberg eine Fachtagung zu diesem Thema zu veranstalten. Mit Bezug auf den SPD-Antrag hat die Verwaltung mit dem Vorsitzenden des Seniorenbeirates der Stadt Stolberg, Herrn Hans Josef Wellmann und dem Seniorenbeauftragen der Stadt Stolberg, Herrn Paul Schäfermeier, ein Gespräch geführt. Sinn dieses ersten Treffens war die erste Absprache und Zusicherung einer Kooperation der Städte im Bereich der Seniorenarbeit und die gemeinsame Planung der Fachtagung im Februar 2014. Der erste Entwurf zu dieser Fachtagung wurde bereits erstellt.

Da das Thema „Armut“ sich generell als ein Problem für Kommunen darstellt, besuchte ein Vertreter der Stadt Eschweiler bereits am 29. Mai.2013 eine Konferenz in Brüssel zu dem Thema „Fighting poverty and social exclusion“ um sich über den Stand der Armut in Europa zu informieren und evtl. Vorgehensweisen gegen Armut, z.B. in Form von Projekten, kennenzulernen. Nähere Informationen sind im Internet zu finden unter: http://ec.europa.eu/social/main.jsp?catId=961&langId=de

Es ist geplant, bis zum Ende des Jahres das gesamte Programm für die Konferenz fertig zu stellen.

Finanzielle Auswirkungen:
Zurzeit hat die Planung keine finanziellen Auswirkungen.

Personelle Auswirkungen:
Zurzeit keine Auswirkungen.

Anlagen:
Antrag SPD Altersarmut

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler - Johannes-Rau-Platz 1 - 52249 Eschweiler

An
Stadt Eschweiler
Bürgermeister Rudi Bertram
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Eschweiler
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler
Telefon 02403 / 71 - 408
Telefax 02403 / 71 - 514
spd-fraktion@eschweiler.de
www.spd-eschweiler.de
Sparkasse Aachen
Konto-Nr. 2250306
BLZ 390 500 00

Aktivitäten gegen Altersarmut in Eschweiler

Eschweiler, 16.07.2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

nur schmale Rentenerhöhungen, steigende Energie-, Lebenshaltungs- und Gesundheitskosten; bei vielen Ruheständlern wird das Budget eng. Immer mehr ältere Menschen plagen akute oder drohende finanzielle Probleme. Soziale Institutionen und Verbände bestätigen diese Entwicklung.

Wie im Sozial- und Seniorenausschuss der Stadt Eschweiler regelmäßig vorgestellt, hat der Bezug von Grundsicherungsleistungen im Alter in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen. Wie auch im Sozialbericht NRW 2012 beschrieben, „besitzen die heutigen Älteren einen materiellen Wohlstand, wie vermutlich keine Generation zuvor. Aber auch diese Bevölkerungsgruppe (der Älteren) ist durch soziale Ungleichheit geprägt. Insbesondere alleinlebende ältere Frauen sind einem erhöhten Armutsrisiko ausgesetzt. Befürchtet wird, dass materielle Armut zukünftig insbesondere unter den gering qualifizierten Älteren zunehmen wird, deren Erwerbsbiografien zunehmend durch (Langzeit-)Arbeitslosigkeit und prekäre Beschäftigungsverhältnisse geprägt sind“. (siehe Sozialbericht NRW 2012 S. 196)

Die SPD-Fraktion bittet darum, eine Fachveranstaltung zu dem Thema „Armut mit dem Schwerpunkt Alter“ durchzuführen. Fachleute sollten neben den allgemeinen Informationen auch Hintergrundwissen zu regionalen Entwicklungen aufzeigen und über Maßnahmen berichten.

Ergebnisse und ggfs. weiterführende Handlungsmaßnahmen sollen anschließend im Sozial- und Seniorenausschuss bearbeitet werden.

Vorsitzender:
Leo Gehlen
Am Steinacker 9
52249 Eschweiler
Telefon: 02403 / 54401

Geschäftsführerin:
Nicole Dickmeis
Pützlohner Straße 4
52249 Eschweiler
Telefon: 02403 / 979855

Nach unserer Kenntnis planen auch der Seniorenbeirat und der Seniorenbeauftragte der Stadt Stolberg eine Veranstaltung zu diesem Thema. Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit bitten wir darum mit den Akteuren Gespräche zu führen und zu prüfen, ob eine gemeinsame Veranstaltung durchgeführt werden kann.

Wir bitten um eine Sachstandsmitteilung in der nächsten Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses am 28.11.2013.

Mit freundlichen Grüßen

Leo Gehlen
Fraktionsvorsitzender

Vorsitzender:
Leo Gehlen
Am Steinacker 9
52249 Eschweiler
Telefon: 02403 / 54401

Geschäftsführerin:
Nicole Dickmeis
Pützlohner Straße 4
52249 Eschweiler
Telefon: 02403 / 979855